

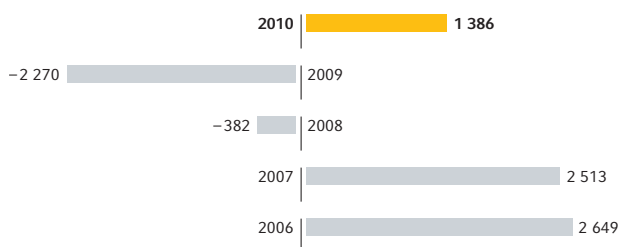
Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010

Verkürzte, untestierte Fassung

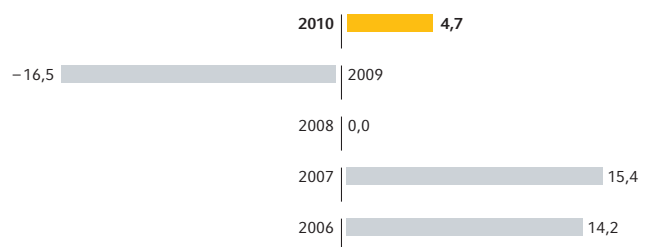
Kennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009
Operatives Ergebnis (Mio €)	1 386	-2 270
Operatives Ergebnis je Aktie (€)	1,18	-2,20
Ergebnis vor Steuern (Mio €)	1 353	-4 659
Konzernergebnis ¹ (Mio €)	1 430	-4 537
Ergebnis je Aktie (€)	1,21	-4,40
Operative Eigenkapitalrendite (%)	4,5	-8,0
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	69,3	82,2
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis ^{1, 2} (%)	4,7	-16,5
Bilanz	31.12.2010	31.12.2009
Bilanzsumme (Mrd €)	754,3	844,1
Risikoaktiva (Mrd €)	267,5	280,1
Bilanzielles Eigenkapital (Mrd €)	28,7	26,6
Bilanzielle Eigenmittel (Mrd €)	45,7	46,5
Kapitalquoten		
Kernkapitalquote (%)	11,9	10,5
Eigenmittelquote (%)	15,3	14,8
Mitarbeiter	31.12.2010	31.12.2009
Inland	45 301	46 478
Ausland	13 800	16 193
Gesamt	59 101	62 671
Lang-/Kurzfrist-Rating		
Moody's Investors Service, New York	Aa3/P-1	Aa3/P-1
Standard & Poor's, New York	A/A-1	A/A-1
Fitch Ratings, London	A+/F1+	A+/F1+

Operatives Ergebnis (Mio €)



Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis^{1, 2} (%)



¹ Soweit den Commerzbank-Aktionären zurechenbar.

² Die Eigenkapitalbasis bildet das den Commerzbank-Aktionären zurechenbare durchschnittliche Konzernkapital ohne Berücksichtigung der durchschnittlichen Neubewertungsrücklage und der Rücklage aus Cash Flow Hedges.

Inhalt

- 4 Gesamtergebnisrechnung**
 - 4 Gewinn- und Verlustrechnung
 - 5 Zusammengefasste Gesamtergebnisrechnung
 - 7 Gewinn- und Verlustrechnung (Quartalsaufteilung)

- 8 Bilanz**

- 10 Eigenkapitalveränderungsrechnung**

- 11 Anhang (ausgewählte Notes)**
 - 11 Allgemeine Angaben**
 - 11 Rechnungslegungsgrundsätze
 - 11 Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
 - 14 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**
 - 14 (1) Zinsüberschuss
 - 15 (2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft
 - 15 (3) Provisionsüberschuss
 - 15 (4) Handelsergebnis
 - 16 (5) Ergebnis aus Finanzanlagen
 - 17 (6) Sonstiges Ergebnis
 - 17 (7) Verwaltungsaufwendungen
 - 17 (8) Restrukturierungsaufwendungen
 - 17 (9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
 - 18 (10) Segmentberichterstattung
 - 22 Erläuterungen zur Bilanz**
 - 22 (11) Forderungen an Kreditinstitute
 - 22 (12) Forderungen an Kunden
 - 23 (13) Kreditvolumen
 - 23 (14) Risikovorsorge im Kreditgeschäft
 - 24 (15) Handelsaktiva
 - 24 (16) Finanzanlagen
 - 25 (17) Immaterielle Anlagewerte
 - 25 (18) Sachanlagen
 - 25 (19) Sonstige Aktiva
 - 25 (20) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 - 26 (21) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
 - 26 (22) Verbriefte Verbindlichkeiten
 - 27 (23) Handelspassiva
 - 27 (24) Rückstellungen
 - 27 (25) Sonstige Passiva
 - 28 (26) Nachrangkapital
 - 28 (27) Hybridkapital
 - 29 Sonstige Erläuterungen**
 - 29 (28) Eigenmittelanforderungen und Kapitalquoten
 - 29 (29) Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen
 - 30 (30) Derivative Geschäfte
 - 31 (31) Marktwerte (Fair Value) von Finanzinstrumenten

- 32 Organe der Commerzbank Aktiengesellschaft**

- 33 Wesentliche Konzerngesellschaften und wesentliche Beteiligungen**

Gesamtergebnisrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	Notes	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Zinserträge		18 306	20 338	-10,0
Zinsaufwendungen		11 252	13 164	-14,5
Zinsüberschuss	(1)	7 054	7 174	-1,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	-2 499	-4 214	-40,7
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		4 555	2 960	53,9
Provisionserträge		4 237	4 562	-7,1
Provisionsaufwendungen		590	789	-25,2
Provisionsüberschuss ¹	(3)	3 647	3 773	-3,3
Handelsergebnis ¹	(4)	2 052	-510	.
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen		-94	101	.
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen		1 958	-409	.
Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)	108	417	-74,1
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen		35	15	.
Sonstiges Ergebnis	(6)	-131	-22	.
Verwaltungsaufwendungen	(7)	8 786	9 004	-2,4
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen		-	768	.
Restrukturierungsaufwendungen	(8)	33	1 621	-98,0
Ergebnis vor Steuern		1 353	-4 659	.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(9)	-136	-26	.
Konzernergebnis		1 489	-4 633	.
den Minderheitenanteilen zurechenbares Konzernergebnis		59	-96	.
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis		1 430	-4 537	.

¹ Anpassung Vorjahr aufgrund Vereinheitlichung der Ausweisstruktur (siehe Seite 11 ff).

Ergebnis je Aktie €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Ergebnis je Aktie	1,21	-4,40	.

Das nach IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem den Commerzbank-Aktionären zurechenbaren Konzernergebnis. Im laufenden Geschäftsjahr sowie im Vorjahr

waren keine Wandel- oder Optionsrechte im Umlauf. Das verwässerte Ergebnis ist daher mit dem unverwässerten identisch.

Zusammengefasste Gesamtergebnisrechnung

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Konzernergebnis	1 489	-4 633	.
Veränderung der Neubewertungsrücklage			
Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	-352	59	.
Erfolgsneutrale Wertänderung	394	537	-26,6
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges			
Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	283	9	.
Erfolgsneutrale Wertänderung	-53	-361	-85,3
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung			
Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	41	-7	.
Erfolgsneutrale Wertänderung	209	-210	.
Veränderung aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	2	42	-95,2
Sonstiges Periodenergebnis	524	69	.
Gesamtergebnis	2 013	-4 564	.
den Minderheitenanteilen zurechenbares Gesamtergebnis	127	75	69,3
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Gesamtergebnis	1 886	-4 639	.

4. Quartal Mio €	1.10.–31.12.2010	1.10.–31.12.2009	Veränderung in %
Konzernergebnis	277	-1 911	.
Veränderung der Neubewertungsrücklage			
Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	-286	129	.
Erfolgsneutrale Wertänderung	498	-73	.
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges			
Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	71	9	.
Erfolgsneutrale Wertänderung	8	42	-81,0
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung			
Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	20	-7	.
Erfolgsneutrale Wertänderung	44	67	-34,3
Veränderung aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	1	-	.
Sonstiges Periodenergebnis	356	167	.
Gesamtergebnis	633	-1 744	.
den Minderheitenanteilen zurechenbares Gesamtergebnis	15	43	-65,1
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Gesamtergebnis	618	-1 787	.

Sonstiges Periodenergebnis Mio €	1.1.–31.12.2010			1.1.–31.12.2009		
	vor Steuern	Steuern	nach Steuern	vor Steuern	Steuern	nach Steuern
Veränderung der Neubewertungsrücklage	89	-47	42	987	-391	596
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges	346	-116	230	-490	138	-352
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung	250	-	250	-217	-	-217
Veränderung aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	2	-	2	42	-	42
Sonstiges Periodenergebnis	687	-163	524	322	-253	69

Für das vierte Quartal des Geschäftsjahres stellt sich das Sonstige Periodenergebnis wie folgt dar:

Sonstiges Periodenergebnis Mio €	1.10.–31.12.2010			1.10.–31.12.2009		
	vor Steuern	Steuern	nach Steuern	vor Steuern	Steuern	nach Steuern
Veränderung der Neubewertungsrücklage	329	-117	212	135	-79	56
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges	127	-48	79	72	-21	51
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung	64	-	64	60	-	60
Veränderung aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	1	-	1	-	-	-
Sonstiges Periodenergebnis	521	-165	356	267	-100	167

Gewinn- und Verlustrechnung (Quartalsentwicklung)

2010 Mio €	4. Quartal	3. Quartal	2. Quartal	1. Quartal
Zinsüberschuss	1 682	1 633	1 853	1 886
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-595	-621	-639	-644
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1 087	1 012	1 214	1 242
Provisionsüberschuss ¹	875	870	905	997
Handelsergebnis ¹	384	445	358	865
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-	-23	-42	-29
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	384	422	316	836
Ergebnis aus Finanzanlagen	191	-24	60	-119
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	32	-5	6	2
Sonstiges Ergebnis	-149	26	-30	22
Verwaltungsaufwendungen	2 164	2 185	2 228	2 209
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	33	-
Ergebnis vor Steuern	256	116	210	771
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21	-19	-151	55
Konzernergebnis	277	135	361	716
den Minderheitenanteilen zurechenbares Konzernergebnis	20	22	9	8
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	257	113	352	708

¹ Anpassung Vorjahr aufgrund Vereinheitlichung der Ausweisstruktur (siehe Seite 11 ff.).

2009 Mio €	4. Quartal	3. Quartal	2. Quartal ¹	1. Quartal ¹
Zinsüberschuss	1 882	1 765	1 838	1 689
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1 324	-1 053	-993	-844
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	558	712	845	845
Provisionsüberschuss ²	985	965	960	863
Handelsergebnis ²	-638	607	101	-580
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	64	40	-43	40
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-574	647	58	-540
Ergebnis aus Finanzanlagen	-87	-54	172	386
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	8	4	-	3
Sonstiges Ergebnis	-68	112	5	-71
Verwaltungsaufwendungen	2 396	2 264	2 263	2 081
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	52	646	70	-
Restrukturierungsaufwendungen	212	904	216	289
Ergebnis vor Steuern	-1 838	-1 428	-509	-884
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	73	-375	269	7
Konzernergebnis	-1 911	-1 053	-778	-891
den Minderheitenanteilen zurechenbares Konzernergebnis	-54	2	-17	-27
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	-1 857	-1 055	-761	-864

¹ Nach Anpassung Counterparty Default Adjustments.

² Anpassung aufgrund Vereinheitlichung der Ausweisstruktur (siehe Seite 11 ff.).

Bilanz

Aktiva Mio €	Notes	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %	1.1.2009 ¹
Barreserve		8 053	10 329	-22,0	6 566
Forderungen an Kreditinstitute	(11,13,14)	110 616	106 689	3,7	62 969
davon als Sicherheit übertragen		94	-	.	83
Forderungen an Kunden	(12,13,14)	327 755	352 194	-6,9	284 815
davon als Sicherheit übertragen		-	-	.	-
Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedges		113	-16	.	-
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten		4 961	6 352	-21,9	10 528
Handelsaktiva	(15)	167 825	218 708	-23,3	118 569
davon als Sicherheit übertragen		19 397	41 838	-53,6	17 272
Finanzanlagen	(16)	115 708	130 914	-11,6	127 154
davon als Sicherheit übertragen		22 374	13 293	68,3	17 724
Anteile an at-Equity-bewerteten Unternehmen		737	378	95,0	296
Immaterielle Anlagewerte	(17)	3 101	3 209	-3,4	1 336
Sachanlagen	(18)	1 590	1 779	-10,6	1 240
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		1 192	1 279	-6,8	909
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Vermögenswerte aus Veräußerungsgruppen		1 082	2 868	-62,3	684
Tatsächliche Ertragsteueransprüche		650	1 267	-48,7	684
Latente Ertragsteueransprüche		3 567	4 370	-18,4	6 042
Sonstige Aktiva	(19)	7 349	3 783	94,3	3 432
Gesamt		754 299	844 103	-10,6	625 224

¹ Der 1.1.2009 entspricht dem 31.12.2008 nach Anpassung der Bilanzstruktur (siehe Seite 11 ff.).

4	Gesamtergebnisrechnung
8	Bilanz
10	Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	Anhang (ausgewählte Notes)

Passiva Mio €	Notes	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %	1.1.2009 ¹
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(20)	137 626	140 634	-2,1	128 492
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(21)	262 827	264 618	-0,7	170 203
Verbriefte Verbindlichkeiten	(22)	131 356	161 779	-18,8	157 957
Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedges		121	-16	.	-
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten		9 369	11 345	-17,4	21 463
Handelsspassiva	(23)	152 393	202 595	-24,8	104 168
Rückstellungen	(24)	4 778	5 115	-6,6	2 030
Tatsächliche Ertragsteuerschulden		1 072	1 346	-20,4	627
Latente Ertragsteuerschulden		222	1 240	-82,1	2 534
Verbindlichkeiten von zur Veräußerung gehaltenen Veräußerungsgruppen		650	2 839	-77,1	329
Sonstige Passiva	(25)	8 136	6 103	33,3	2 585
Nachrangkapital	(26)	12 910	15 850	-18,5	11 836
Hybridkapital	(27)	4 181	4 079	2,5	3 158
Eigenkapital		28 658	26 576	7,8	19 842
Gezeichnetes Kapital		3 047	3 071	-0,8	1 877
Kapitalrücklage		1 302	1 334	-2,4	6 619
Gewinnrücklagen		9 345	7 878	18,6	5 842
Stille Einlagen		17 178	17 178	0,0	8 200
Andere Rücklagen		-2 999	-3 455	-13,2	-3 353
Gesamt vor Minderheitenanteilen		27 873	26 006	7,2	19 185
Minderheitenanteile		785	570	37,7	657
Gesamt		754 299	844 103	-10,6	625 224

¹ Der 1.1.2009 entspricht dem 31.12.2008 nach Anpassung der Bilanzstruktur (siehe Seite 11 ff.).

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Stille Einlagen	Andere Rücklagen			Gesamt vor Minderheitenanteilen	Minderheitenanteile	Eigenkapital
					Neubewertungsrücklage	Rücklage aus Cash Flow Hedges	Rücklage aus der Währungsumrechnung			
Eigenkapital zum 31.12.2008	1 877	6 619	5 904	8 200	-2 221	-872	-260	19 247	657	19 904
Veränderung aufgrund retrospektiver Anpassungen			-62					-62		-62
Eigenkapital zum 1.1.2009	1 877	6 619	5 842	8 200	-2 221	-872	-260	19 185	657	19 842
Gesamtergebnis	-	-6 619	2 082	-	466	-351	-217	-4 639	75	-4 564
Konzernergebnis		-6 619	2 082					-4 537	-96	-4 633
Veränderung der Neubewertungsrücklage					424			424	172	596
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges						-351		-351	-1	-352
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung							-217	-217		-217
Veränderung aus at-Equity-bewerteten Unternehmen					42			42		42
Ausschüttung Stille Einlagen								-		-
Dividendenausschüttung								-	-12	-12
Kapitalerhöhungen	1 193	1 320						2 513		2 513
Veränderungen im Anteilsbesitz			-50					-50		-50
Sonstige Veränderungen ¹	1	14	4	8 978				8 997	-150	8 847
Eigenkapital zum 31.12.2009	3 071	1 334	7 878	17 178	-1 755	-1 223	-477	26 006	570	26 576
Gesamtergebnis	-	-	1 430	-	24	218	214	1 886	127	2 013
Konzernergebnis			1 430					1 430	59	1 489
Veränderung der Neubewertungsrücklage					24			24	18	42
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges						218		218	12	230
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung							212	212	38	250
Veränderung aus at-Equity-bewerteten Unternehmen							2	2		2
Ausschüttung Stille Einlagen								-		-
Dividendenausschüttung								-	-12	-12
Kapitalerhöhungen								-	173	173
Veränderungen im Anteilsbesitz			5					5		5
Sonstige Veränderungen ¹	-24	-32	32					-24	-73	-97
Eigenkapital zum 31.12.2010	3 047	1 302	9 345	17 178	-1 731	-1 005	-263	27 873	785	28 658

¹ Einschließlich Veränderung des Bestands eigener Aktien, Veränderung Derivate auf eigene Eigenkapitalinstrumente und Einzahlung Stille Einlagen.

Anhang (ausgewählte Notes)

Allgemeine Angaben

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Abschluss des Commerzbank-Konzerns zum 31. Dezember 2010 wurde in Einklang mit § 315a Absatz 1 HGB und der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 (IAS-Verordnung) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie weiteren Verordnungen zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards auf der Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) beziehungsweise International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Wir haben die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum Konzernabschluss 31. Dezember 2009 grundsätzlich beibehalten.

Zum 31. Dezember 2010 haben wir eine Anpassung der Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz gemäß IAS 1.82 beziehungsweise IAS 1.54 vorgenommen. Die Posten

- Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen
- Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen
- Anteile an at-Equity-bewerteten Unternehmen
- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien
- Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Vermögenswerte aus Veräußerungsgruppen beziehungsweise Verbindlichkeiten von zur Veräußerung gehaltenen Veräußerungsgruppen
- Tatsächliche Ertragsteueransprüche beziehungsweise -schulden
- Latente Ertragsteueransprüche beziehungsweise -schulden

weisen wir nun in der Gewinn- und Verlustrechnung beziehungsweise in der Bilanz gesondert aus. Weiterhin wurden die Eigenkapitalbestandteile Neubewertungsrücklage, Rücklage aus Cash Flow Hedges und Rücklage aus der Währungsumrechnung in der Bilanz zusammengefasst und als Andere Rücklagen dargestellt. Das Konzernergebnis ist nunmehr Teil

Standards und Interpretationen, die ab dem 1. Januar 2010 in der EU verpflichtend anzuwenden sind, wurden in diesem Abschluss berücksichtigt. Die für die Bilanzierung und Bewertung angewandten Regeln sowie umfangreiche Notes sind in unserem Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2010 aufgelistet. Der Geschäftsbericht wird ab Ende März 2011 verfügbar sein. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr stellen wir im Folgenden dar.

der Gewinnrücklagen. In der Eigenkapitalveränderungsrechnung wurde zudem die Darstellung des Sonstigen Periodenergebnisses weiter aufgegliedert. Außerdem weisen wir in der Gesamtergebnisrechnung die Veränderungen des Sonstigen Periodenergebnisses getrennt nach erfolgswirksamen und erfolgsneutralen Veränderungen sowie für at-Equity-bewertete Unternehmen aus. Die Vorjahreswerte haben wir entsprechend angepasst.

Zudem haben wir die Darstellung der Restlaufzeiten vereinheitlicht und weisen nun auch für die Nominalwerte der derivativen Geschäfte des laufenden Geschäftsjahres in der Note 30 die Restlaufzeiten wie folgt aus:

- täglich fällig
- bis drei Monate
- drei Monate bis ein Jahr
- ein bis fünf Jahre
- über fünf Jahre

Zur weiteren Erhöhung der Transparenz und Vereinheitlichung des Ausweises, haben wir die nachstehenden Anpassungen vorgenommen.

In den Notes 11, 12, 16, 20 bis 22 sowie 26 und 27 haben wir eine Änderung der Davon-Angaben zu den Kategorien gemäß IAS 39.9 vorgenommen. Die bisherige Angabe der Finanzinstrumente, für die die Fair Value Option angewendet wird, haben wir ersetzt durch die Angabe aller Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

bewertet werden. In diesen Angaben zeigen wir im Wesentlichen auch die echten Pensionsgeschäfte (Reverse Repos und Repos), die unverändert zum Vorjahr zum beizulegenden Zeitwert in den Forderungen an Kreditinstituten beziehungsweise Kunden und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beziehungsweise Kunden ausgewiesen werden.

Außerdem weisen wir eigene Emissionen des Handelsbereichs gesondert in den Handelspassiva statt wie bisher in den Verbrieften Verbindlichkeiten aus.

Die Vorjahreswerte haben wir in der Bilanz, der Eigenkapitalveränderungsrechnung und in den betroffenen Notes entsprechend angepasst. Durch die Anpassungen ergeben sich für die Geschäftsjahre 2009 und 2010 jedoch keine Auswirkung auf das Eigenkapital, das Konzernergebnis und auf das Ergebnis je Aktie.

Weiterhin wurden im Zusammenhang mit der Integration der ehemaligen Dresdner Bank unterschiedliche Ausweisstrukturen innerhalb des Zinsüberschusses vereinheitlicht. Die Anpassungen in den Vorperioden betreffen sowohl die Zinserträge wie auch die Zinsaufwendungen. Die Umgliederungen wurden für das Geschäftsjahr 2009 und für das erste Quartal 2010 innerhalb der Zinserträge von der Kategorie zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte in die Kategorie Kredite und Forderungen und innerhalb der Zinsaufwendungen von der Kategorie aus der Anwendung

der Fair Value Option in die Zinsaufwendungen für Nachrangkapital (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet) vorgenommen.

Eine weitere Anpassung für das Geschäftsjahr 2009 betrifft die Zinsen aus derivativen Finanzinstrumenten, die nicht dem Handelsbuch zuzuordnen sind. Die Umgliederung erfolgte von den Zinserträgen der Kategorie zur Veräußerung verfügbarer Vermögenswerte in die Sonstigen Zinserträge. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Darüber hinaus sind Devisenkommissionsgewinne der ehemaligen Dresdner Bank nun Teil des Provisionsüberschusses und nicht mehr des Handelsergebnisses. Die Umgliederung für das Geschäftsjahr 2009 beträgt 51 Mio Euro und betrifft die Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und dem Auslandsgeschäft. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Für das Geschäftsjahr 2009 sowie für die ersten beiden Quartale 2010 haben wir eine Korrektur gemäß IAS 8.41 vorgenommen. Durch die Anpassungen ergeben sich für die Geschäftsjahre 2009 und 2010 jedoch keine Auswirkung auf das Konzernergebnis, die Bilanz, die Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie auf das Ergebnis je Aktie.

Die Anpassungen in der Note Zinsüberschuss sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung werden in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Anpassungen im Zinsüberschuss:

Mio €	veröffentlichter Konzernabschluss	Anpassung	angepasster Konzernabschluss
Zinsüberschuss 1.1.–31.12.2009			
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus dem Wertpapierbestand (zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)	2 905	–817	2 088
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus dem Wertpapierbestand (Kredite und Forderungen)	16 439	444	16 883
Sonstige Zinserträge	289	373	662
Zinserträge gesamt¹	20 353	–15	20 338
Zinsaufwendungen für Nachrang- und Hybridkapital sowie Verbriefte und sonstige Verbindlichkeiten	12 688	115	12 803
Zinsaufwendungen aus der Anwendung der Fair Value Option	332	–115	217
Zinsaufwendungen gesamt	13 164	–	13 164

¹ Nach Umgliederung des Laufenden Ergebnisses aus at-Equity-bewerteten Unternehmen von 15 Mio Euro.

Effekte aus der Umgliederung der Devisenkommissionsgewinne:

Mio €	veröffentlichter Konzernabschluss	Anpassung	angepasster Konzernabschluss
Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.–31.12.2009 ¹			
Provisionsüberschuss	3 722	51	3 773
Handelsergebnis ²	-358	-51	-409

¹ Von dem Anpassungsbetrag in 2009 entfallen 13 Mio Euro auf das erste, 13 Mio Euro auf das zweite, 12 Mio Euro auf das dritte und 13 Mio Euro auf das vierte Quartal.

² Einschließlich Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen.

Im Rahmen der Bewertung von Derivaten werden für die Commerzbank Aktiengesellschaft seit dem 30. September 2009 auch die Ausfallrisiken von Kontrahenten durch sogenannte Counterparty Default Adjustments (CDA) berücksichtigt. Für die Vorquartale des Geschäftsjahres 2009 hatten wir bereits im dritten Quartal 2009 eine Korrektur gemäß

IAS 8.41 vorgenommen. Dadurch wurde der Konzernüberschuss im ersten Quartal 2009 um 3 Mio Euro und im zweiten Quartal 2009 um 15 Mio Euro reduziert. Die Vorjahreswerte der betroffenen Posten in der Quartalsentwicklung wurden entsprechend angepasst.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Zinsüberschuss

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Zinserträge	18 306	20 338	- 10,0
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus dem Wertpapierbestand (zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte) ¹	1 225	2 088	- 41,3
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus dem Wertpapierbestand (Kredite und Forderungen) ¹	15 949	16 883	- 5,5
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus dem Wertpapierbestand (aus der Anwendung der Fair Value Option)	130	305	- 57,4
Vorfälligkeitsentschädigungen	132	74	78,4
Gewinne aus der Veräußerung von Forderungen und Krediten sowie aus dem Rückkauf von Verbindlichkeiten	26	78	- 66,7
Dividenden aus Wertpapieren	53	58	- 8,6
Laufendes Ergebnis aus Beteiligungen und nicht konsolidierten Tochterunternehmen	77	92	- 16,3
Laufende Erträge aus zur Veräußerung und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	106	98	8,2
Sonstige Zinserträge ¹	608	662	- 8,2
Zinsaufwendungen	11 252	13 164	- 14,5
Zinsaufwendungen für Nachrang- und Hybridkapital sowie Verbriefte und sonstige Verbindlichkeiten ¹	10 579	12 803	- 17,4
Zinsaufwendungen aus der Anwendung der Fair Value Option ¹	94	217	- 56,7
Verluste aus der Veräußerung von Forderungen und Krediten sowie aus dem Rückkauf von Verbindlichkeiten	102	72	41,7
Laufende Aufwendungen aus zur Veräußerung und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	85	53	60,4
Sonstige Zinsaufwendungen	392	19	.
Gesamt	7 054	7 174	- 1,7

¹ Anpassung Vorjahr aufgrund Vereinheitlichung der Ausweisstruktur einschließlich Umgliederung zwischen Zinserträgen und Zinsaufwendungen (siehe Seite 11 ff.).

Für gekündigte Engagements und für wertberichtigte gewerbliche Immobilienfinanzierungen ergibt sich ein Unwinding von 223 Mio Euro für das Geschäftsjahr 2010 (Vorjahr: 192 Mio Euro).

(2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

Die Risikovorsorge stellt sich in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns wie folgt dar:

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Zuführung zur Risikovorsorge	- 4 440	- 5 305	- 16,3
Auflösung von Risikovorsorge	2 207	1 315	67,8
Saldo Direktabschreibungen, Zuschreibungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	- 266	- 224	18,8
Gesamt	- 2 499	- 4 214	- 40,7

(3) Provisionsüberschuss

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Wertpapiergeschäft ¹	1 221	1 327	- 8,0
Vermögensverwaltung ¹	158	198	- 20,2
Zahlungsverkehr und Auslandsgeschäft ¹	1 132	1 076	5,2
Immobilienkreditgeschäft	186	204	- 8,8
Bürgschaften ¹	158	174	- 9,2
Ergebnis aus Syndizierungen ¹	239	249	- 4,0
Treuhandgeschäfte	4	4	0,0
Übrige ¹	549	541	1,5
Gesamt²	3 647	3 773	- 3,3

¹ Umgliederung der Devisenkommissionsgewinne aus dem Ergebnis aus dem Handel in den Posten Zahlungsverkehr und Auslandsgeschäft (siehe Seite 11 ff.) sowie weitere Anpassungen aufgrund Vereinheitlichung der Ausweisstruktur.

² Davon Provisionsaufwendungen: 590 Mio Euro (Vorjahr: 789 Mio Euro).

(4) Handelsergebnis

Das Handelsergebnis haben wir in drei Komponenten aufgeteilt:

- Ergebnis aus dem Handel mit Wertpapieren, Schuld-scheindarlehen, Edelmetallen und derivativen Instrumenten
- Ergebnis aus der Bewertung derivativer Finanzinstrumente, die sich nicht für das Hedge Accounting qualifizieren
- Ergebnis aus der Anwendung der Fair Value Option (einschließlich Wertänderungen der dazugehörigen Derivate)

Alle Finanzinstrumente des Handelsbestands werden mit dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet. Zur Bewertung börsennotierter Produkte verwenden wir Börsenkurse, für nicht börsengehandelte Handelsgeschäfte liegen der Bestimmung des Zeitwertes interne Preismodelle (insbesondere Barwert- und Optionspreismodelle) zugrunde. Im Handelsergebnis sind, neben den realisierten und unrealisierten Ergebnissen, auch die auf Handelszwecken dienenden Geschäfte entfallenden Zins- und Dividendenerträge sowie Refinanzierungsaufwendungen enthalten.

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Ergebnis aus dem Handel ¹	1 718	-1 296	.
Ergebnis aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	203	-53	.
Ergebnis aus der Anwendung der Fair Value Option	131	839	-84,4
Gesamt	2 052	-510	.

¹ Anpassung Vorjahr aufgrund Umgliederung der Devisenkommissionsgewinne in die Provisionserträge (siehe Seite 11 ff).

(5) Ergebnis aus Finanzanlagen

Im Ergebnis aus Finanzanlagen weisen wir Veräußerungs- und Bewertungsergebnisse (Wertminderungen) aus Wertpapieren der Kategorien Kredite und Forderungen sowie zur

Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte, aus Beteiligungen sowie aus Anteilen an at-Equity-bewerteten Unternehmen und an Tochterunternehmen aus.

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Ergebnis aus zinstragendem Geschäft	67	-610	.
der Kategorie zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte	191	-588	.
Veräußerungsgewinne (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) ¹	245	271	-9,6
Veräußerungsverluste (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) ¹	-377	-355	6,2
Bewertungsergebnis ¹	323	-504	.
der Kategorie Kredite und Forderungen	-124	-22	.
Veräußerungsgewinne	6	5	20,0
Veräußerungsverluste	-126	-	.
Bewertungsergebnis ²	-4	-27	-85,2
Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	41	1 027	-96,0
der Kategorie zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte	180	738	-75,6
Veräußerungsgewinne (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) ¹	184	886	-79,2
Veräußerungsverluste (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) ¹	-4	-148	-97,3
der Kategorie zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte, die zu Anschaffungskosten bewertet wurden	11	542	-98,0
Bewertungsergebnis ¹	-39	-209	-81,3
Veräußerungs- und Bewertungsergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	-111	-44	.
Gesamt	108	417	-74,1

¹ Hierin sind Umbuchungen aus im Geschäftsjahr 2010 entstandener Neubewertungsrücklage saldiert in Höhe von 361 Mio Euro (Vorjahr: 399 Mio Euro) enthalten.

² Hierin sind Portfoliowertberichtigungen von 1 Mio Euro (Vorjahr: 25 Mio Euro) für umgewidmete Wertpapiere enthalten.

(6) Sonstiges Ergebnis

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Wesentliche sonstige Erträge	459	353	30,0
Erträge aus Operating-Lease-Verträgen	187	163	14,7
Auflösungen von Rückstellungen	272	190	43,2
Wesentliche sonstige Aufwendungen	456	408	11,8
Aufwendungen aus Operating-Lease-Verträgen	181	151	19,9
Zuführungen zu Rückstellungen	275	257	7,0
Übrige sonstige Erträge und Aufwendungen (saldiert)	-134	33	.
Gesamt	-131	-22	.

(7) Verwaltungsaufwendungen

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Personalaufwand	4 418	4 698	-6,0
Sachaufwand	3 768	3 768	0,0
Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige immaterielle Anlagewerte	600	538	11,5
Gesamt	8 786	9 004	-2,4

Im Geschäftsjahr 2010 wurden in den Verwaltungsaufwendungen Integrationsaufwendungen in Höhe von 471 Mio Euro (Vorjahr: 316 Mio Euro) erfasst.

(8) Restrukturierungsaufwendungen

Mio €	1.1.–31.12.2010	1.1.–31.12.2009	Veränderung in %
Aufwendungen für eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen	33	1 621	-98,0
Gesamt	33	1 621	-98,0

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Commerz Real Aktiengesellschaft sind im Personalbereich Restrukturierungsaufwendungen von 33 Mio Euro angefallen. Im Vor-

jahr resultieren die Restrukturierungsaufwendungen von 1 621 Mio Euro im Wesentlichen aus der Integration des Dresdner-Bank-Konzerns.

(9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zum 31. Dezember 2010 beläuft sich der Konzernsteuerertrag auf 136 Mio Euro und die Konzernsteuerquote auf -10,1%. Die negative Konzernsteuerquote resultiert im Wesentlichen daraus, dass Gewinne mit steuerlichen Ver-

lustvorträgen verrechnet wurden, auf die bisher keine latenten Ertragsteueransprüche angesetzt wurden, sowie aus der Nachaktivierung von latenten Ertragsteueransprüchen.

(10) Segmentberichterstattung

Die nachstehenden Tabellen enthalten Informationen zu den Segmenten für die Geschäftsjahre 2010 und 2009:

1.1.–31.12.2010	Privat- kunden	Mittel- stands- bank	Central & Eastern Europe	Corporates & Markets	Asset Based Finance	Portfolio Restruc- turing Unit	Sonstige und Konso- lidierung	Konzern
Mio €								
Zinsüberschuss	1 983	2 081	674	767	1 160	82	307	7 054
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-246	-279	-361	27	-1 584	-62	6	-2 499
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1 737	1 802	313	794	-424	20	313	4 555
Provisionsüberschuss	1 941	983	208	254	327	-	-66	3 647
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	24	73	1 160	-78	787	-9	1 958
Ergebnis aus Finanzanlagen	31	188	-4	220	-352	-29	54	108
Laufendes Ergebnis aus at- Equity-bewerteten Unternehmen	10	30	-	11	-20	-	4	35
Sonstiges Ergebnis	-120	14	28	-20	-114	3	78	-131
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>3 846</i>	<i>3 320</i>	<i>979</i>	<i>2 392</i>	<i>923</i>	<i>843</i>	<i>368</i>	<i>12 671</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>3 600</i>	<i>3 041</i>	<i>618</i>	<i>2 419</i>	<i>-661</i>	<i>781</i>	<i>374</i>	<i>10 172</i>
Verwaltungsaufwendungen	3 552	1 443	565	1 633	609	106	878	8 786
Operatives Ergebnis	48	1 598	53	786	-1 270	675	-504	1 386
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	33	-	-	33
Ergebnis vor Steuern	48	1 598	53	786	-1 303	675	-504	1 353
Aktiva	60 330	80 026	29 424	255 925	238 013	16 980	73 601	754 299
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3 397	5 550	1 627	3 855	6 166	1 211	9 175	30 981
Operative Eigenkapitalrendite (%)	1,4	28,8	3,3	20,4	-20,6			4,5
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	92,4	43,5	57,7	68,3	66,0			69,3
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	1,4	28,8	3,3	20,4	-21,1			4,4
Mitarbeiterdurchschnitt	20 007	5 367	9 733	1 991	1 875	52	18 651	57 676

1.1.–31.12.2009	Privat- kunden	Mittel- stands- bank	Central & Eastern Europe	Corporates & Markets	Asset Based Finance	Portfolio Restruc- turing Unit	Sonstige und Konso- lidierung	Konzern
Mio €								
Zinsüberschuss	2 139	2 156	665	780	1 101	252	81	7 174
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-246	-954	-812	-289	-1 588	-327	2	-4 214
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1 893	1 202	-147	491	-487	-75	83	2 960
Provisionsüberschuss ¹	2 163	924	170	352	297	11	-144	3 773
Handelsergebnis ¹ und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-1	-129	79	681	197	-812	-424	-409
Ergebnis aus Finanzanlagen	-4	1	-14	27	-87	-432	926	417
Laufendes Ergebnis aus at- Equity-bewerteten Unternehmen	11	4	-	-	-	-	-	15
Sonstiges Ergebnis	-99	-69	5	5	-64	4	196	-22
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>4 209</i>	<i>2 887</i>	<i>905</i>	<i>1 845</i>	<i>1 444</i>	<i>-977</i>	<i>635</i>	<i>10 948</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>3 963</i>	<i>1 933</i>	<i>93</i>	<i>1 556</i>	<i>-144</i>	<i>-1 304</i>	<i>637</i>	<i>6 734</i>
Verwaltungsaufwendungen	3 821	1 331	486	1 976	669	148	573	9 004
Operatives Ergebnis	142	602	-393	-420	-813	-1 452	64	-2 270
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	23	745	-	-	768
Restrukturierungsaufwendungen	338	74	5	128	67	2	1 007	1 621
Ergebnis vor Steuern	-196	528	-398	-571	-1 625	-1 454	-943	-4 659
Aktiva	69 220	85 235	25 761	300 211	261 455	26 002	76 219	844 103
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3 256	5 393	1 605	4 421	6 821	1 740	5 116	28 352
Operative Eigenkapitalrendite (%)	4,4	11,2	-24,5	-9,5	-11,9			-8,0
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	90,8	46,1	53,7	107,1	46,3			82,2
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	-6,0	9,8	-24,8	-12,9	-23,8			-16,4
Mitarbeiterdurchschnitt	22 789	5 638	10 511	2 755	2 089	53	19 432	63 267

¹ Anpassung aufgrund Vereinheitlichung der Ausweisstruktur (siehe Seite 11 ff.).

Detailangaben Sonstige und Konsolidierung:

Mio €	1.1.–31.12.2010			1.1.–31.12.2009		
	Sonstige	Konsolidierung	Sonstige und Konsolidierung	Sonstige	Konsolidierung	Sonstige und Konsolidierung
Zinsüberschuss	332	-25	307	72	9	81
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	6	-	6	2	-	2
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	338	-25	313	74	9	83
Provisionsüberschuss ¹	-65	-1	-66	-12	-132	-144
Handelsergebnis ¹ und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	10	-19	-9	-200	-224	-424
Ergebnis aus Finanzanlagen	55	-1	54	930	-4	926
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	4	-	4	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	100	-22	78	124	72	196
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	436	-68	368	914	-279	635
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	442	-68	374	916	-279	637
Verwaltungsaufwendungen	891	-13	878	558	15	573
Operatives Ergebnis	-449	-55	-504	358	-294	64
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	676	331	1 007
Ergebnis vor Steuern	-449	-55	-504	-318	-625	-943
Aktiva	73 601	-	73 601	76 219	-	76 219

¹ Anpassung im Vorjahr aufgrund Vereinheitlichung der Ausweisstruktur (siehe Seite 11 ff.).

Ergebnisse nach geografischen Märkten

Die Zuordnung zu den Segmenten nach dem jeweiligen Sitz der Filiale oder des Konzernunternehmens ergibt nachfolgende Verteilung:

1.1.–31.12.2010	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika	Asien	Sonstige	Gesamt
Mio €						
Zinsüberschuss	4 497	2 170	263	123	1	7 054
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 873	- 1 302	- 302	- 22	-	- 2 499
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	3 624	868	- 39	101	1	4 555
Provisionsüberschuss	3 189	360	70	28	-	3 647
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	381	1 496	72	9	-	1 958
Ergebnis aus Finanzanlagen	57	1	44	6	-	108
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	40	- 5	-	-	-	35
Sonstiges Ergebnis	- 130	- 11	8	2	-	- 131
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>8 034</i>	<i>4 011</i>	<i>457</i>	<i>168</i>	<i>1</i>	<i>12 671</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>7 161</i>	<i>2 709</i>	<i>155</i>	<i>146</i>	<i>1</i>	<i>10 172</i>
Verwaltungsaufwendungen	7 011	1 465	201	109	-	8 786
Operatives Ergebnis	150	1 244	- 46	37	1	1 386
Risikoaktiva für Kreditrisiken	150 837	66 138	10 742	4 672	49	232 438

Im Vorjahreszeitraum erzielten wir in den geografischen Märkten folgende Ergebnisse:

1.1.–31.12.2009	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika	Asien	Sonstige	Gesamt
Mio €						
Zinsüberschuss	4 631	2 107	334	101	1	7 174
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 1 915	- 1 767	- 512	- 21	1	- 4 214
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	2 716	340	- 178	80	2	2 960
Provisionsüberschuss ¹	3 182	495	64	32	-	3 773
Handelsergebnis ¹ und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	739	- 910	- 155	- 83	-	- 409
Ergebnis aus Finanzanlagen	691	- 118	- 170	14	-	417
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	13	2	-	-	-	15
Sonstiges Ergebnis	- 72	- 6	78	- 24	2	- 22
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>9 184</i>	<i>1 570</i>	<i>151</i>	<i>40</i>	<i>3</i>	<i>10 948</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>7 269</i>	<i>- 197</i>	<i>- 361</i>	<i>19</i>	<i>4</i>	<i>6 734</i>
Verwaltungsaufwendungen	6 908	1 698	271	124	3	9 004
Operatives Ergebnis	361	- 1 895	- 632	- 105	1	- 2 270
Risikoaktiva für Kreditrisiken	147 472	77 899	16 558	4 294	90	246 313

¹ Anpassung aufgrund Vereinheitlichung der Ausweisstruktur (siehe Seite 11 ff.).

Statt der langfristigen Vermögenswerte weisen wir die Risikoaktiva für Kreditrisiken aus.

Erläuterungen zur Bilanz

(11) Forderungen an Kreditinstitute

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Täglich fällig	45 351	36 564	24,0
Mit einer Restlaufzeit	65 605	70 645	-7,1
bis drei Monate	45 557	37 968	20,0
mehr als drei Monate bis ein Jahr	7 044	14 525	-51,5
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	10 928	13 059	-16,3
mehr als fünf Jahre	2 076	5 093	-59,2
Gesamt	110 956	107 209	3,5
darunter: Reverse Repos und Cash Collaterals	68 687	58 863	16,7
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Kredite und Forderungen	62 883	52 347	20,1
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	.
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	48 073	54 862	-12,4

Die Forderungen an Kreditinstitute belaufen sich nach Abzug der Risikovorsorge auf 110 616 Mio Euro (Vorjahr: 106 689 Mio Euro).

(12) Forderungen an Kunden

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Mit unbestimmter Restlaufzeit	21 098	23 047	-8,5
Mit einer Restlaufzeit	315 774	338 436	-6,7
bis drei Monate	59 879	68 766	-12,9
mehr als drei Monate bis ein Jahr	40 818	34 830	17,2
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	110 558	122 114	-9,5
mehr als fünf Jahre	104 519	112 726	-7,3
Gesamt	336 872	361 483	-6,8
darunter: Reverse Repos und Cash Collaterals	29 963	22 362	34,0
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Kredite und Forderungen	308 456	336 995	-8,5
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	.
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	28 416	24 488	16,0

Die Forderungen an Kunden belaufen sich nach Abzug der Risikovorsorge auf 327 755 Mio Euro (Vorjahr: 352 194 Mio Euro).

(13) Kreditvolumen

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Kredite an Kreditinstitute	23 404	25 011	-6,4
Kredite an Kunden	306 912	343 390	-10,6
Gesamt	330 316	368 401	-10,3

Kredite grenzen wir gegenüber den Forderungen an Kreditinstitute und Kunden dahingehend ab, dass als Kredite nur solche Forderungen gezeigt werden, für die besondere Kreditvereinbarungen mit den Kreditnehmern geschlossen wur-

den. Damit werden zum Beispiel Geldhandelsgeschäfte mit Banken und Reverse-Repo-Geschäfte nicht als Kredite ausgewiesen. In den Krediten an Kunden sind auch Wechselkredite enthalten.

(14) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wird nach konzernheitlichen Regeln gebildet und deckt alle erkannten Bonitätsrisiken ab. Für eingetretene, aber noch nicht bekannt

gewordene Ausfälle wurden Portfoliowertberichtigungen anhand der aus der Basel-II-Systematik abgeleiteten Verfahren ermittelt.

Entwicklung der Risikovorsorge Mio €	2010	2009	Veränderung in %
Stand am 1.1.	10 451	6 045	72,9
Zuführungen	4 440	5 305	-16,3
Abgänge	4 845	3 459	40,1
Inanspruchnahmen	2 638	2 144	23,0
Auflösungen	2 207	1 315	67,8
Veränderungen im Konsolidierungskreis	-	2 703	.
Wechselkursveränderungen/Umbuchungen/Unwinding	26	-143	.
Stand am 31.12.	10 072	10 451	-3,6

Die ergebniswirksamen Zuführungen und Auflösungen führen unter Berücksichtigung von Direktabschreibungen, Zuschreibungen und Eingängen auf abgeschriebene Forde-

rungen zu einem Risikovorsorgeaufwand von 2 499 Mio Euro (31. Dezember 2009: 4 214 Mio Euro) (siehe Note 2).

Bestand der Risikovorsorge Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Einzelwertberichtigungen	8 361	8 345	0,2
Portfoliowertberichtigungen	1 096	1 464	-25,1
Risikovorsorge für Bilanzposten	9 457	9 809	-3,6
Rückstellungen im Kreditgeschäft (Einzelrisiken)	384	364	5,5
Rückstellungen im Kreditgeschäft (Portfoliorisiken)	231	278	-16,9
Risikovorsorge für außerbilanzielle Posten	615	642	-4,2
Gesamt	10 072	10 451	-3,6

Für Forderungen an Kreditinstitute beläuft sich der Bestand der Risikovorsorge auf 340 Mio Euro (Vorjahr: 520 Mio Euro), für Forderungen an Kunden auf 9 117 Mio Euro (Vorjahr: 9 289 Mio Euro).

(15) Handelsaktiva

Die Handelsaktivitäten des Konzerns umfassen den Handel mit

- Schuldverschreibungen und anderen zinsbezogenen Wertpapieren,
- Aktien und anderen eigenkapitalbezogenen Wertpapieren sowie Anteilen an Investmentfonds,
- Schuldscheindarlehen und sonstigen Forderungen,
- Devisen und Edelmetallen,

- derivativen Finanzinstrumenten und
- Sonstigen Handelsaktiva.

Der Posten Sonstige Handelsaktiva setzt sich aus positiven Marktwerten von zu syndizierenden Krediten, Kreditzusagen, Emissionsrechten sowie Krediten und Geldhandelsgeschäften zusammen.

Alle Handelsbestände werden zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bilanziert.

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere zinsbezogene Wertpapiere	30 305	28 898	4,9
Schuldscheindarlehen	1 810	850	.
Aktien, andere eigenkapitalbezogene Wertpapiere und Anteile an Investmentfonds	11 704	8 982	30,3
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	123 743	177 307	-30,2
Währungsbezogene Geschäfte	18 345	17 653	3,9
Zinsbezogene Geschäfte	97 012	146 487	-33,8
Übrige Geschäfte	8 386	13 167	-36,3
Sonstige Handelsaktiva ¹	263	2 671	-90,2
Gesamt	167 825	218 708	-23,3

¹ Einschließlich sonstiger Forderungen aus Handelsaktivitäten.

Die Übrigen Geschäfte mit positivem Marktwert aus derivativen Finanzinstrumenten setzen sich überwiegend aus 4 125 Mio Euro (Vorjahr: 6 963 Mio Euro) Aktienderivaten und 3 565 Mio Euro (Vorjahr: 5 331 Mio Euro) Kreditderivaten zusammen.

(16) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Finanzinstrumente, die keinem anderen Bilanzposten zugeordnet werden. Sie setzen sich aus den nicht Handelszwecken dienenden Schuldverschreibungen und anderen zinsbezogenen Wertpapieren, Aktien und anderen eigenkapitalbezogenen Wertpapieren sowie

Anteilen an Investmentfonds, den Beteiligungen (einschließlich nicht at-Equity-bewerteten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen) und den Anteilen an nicht konsolidierten Tochterunternehmen zusammen.

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere zinsbezogene Wertpapiere ¹	113 493	128 032	-11,4
Aktien, andere eigenkapitalbezogene Wertpapiere und Anteile an Investmentfonds	1 284	1 530	-16,1
Beteiligungen	807	1 194	-32,4
Anteile an nicht konsolidierten Tochterunternehmen	124	158	-21,5
Gesamt	115 708	130 914	-11,6
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Kredite und Forderungen ¹	70 435	79 194	-11,1
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	41 764	44 998	-7,2
darunter: mit Anschaffungskosten bewertet	372	492	-24,4
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	3 509	6 722	-47,8

¹ Gekürzt um Portfoliowertberichtigungen für umgewidmete Wertpapiere von 51 Mio Euro (Vorjahr: 50 Mio Euro).

(17) Immaterielle Anlagewerte

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Geschäfts- oder Firmenwerte	2 081	2 061	1,0
Sonstige immaterielle Anlagewerte	1 020	1 148	-11,1
Kundenbeziehungen	546	613	-10,9
Markennamen	9	51	-82,4
Selbst erstellte Software	219	235	-6,8
Übrige	246	249	-1,2
Gesamt	3 101	3 209	-3,4

(18) Sachanlagen

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Grundstücke und Gebäude	874	1 018	-14,1
Betriebs- und Geschäftsausstattung	716	761	-5,9
Gesamt	1 590	1 779	-10,6

(19) Sonstige Aktiva

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Einzugspapiere	612	632	-3,2
Edelmetalle	671	811	-17,3
Leasinggegenstände	221	554	-60,1
Rechnungsabgrenzungsposten	340	380	-10,5
Übrige Aktiva	5 505	1 406	.
Gesamt	7 349	3 783	94,3

(20) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Täglich fällig	50 179	47 510	5,6
Mit einer Restlaufzeit	87 447	93 124	-6,1
bis drei Monate	56 284	44 485	26,5
mehr als drei Monate bis ein Jahr	4 634	19 580	-76,3
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	13 315	14 216	-6,3
mehr als fünf Jahre	13 214	14 843	-11,0
Gesamt	137 626	140 634	-2,1
darunter: Repos und Cash Collaterals	44 016	31 556	39,5
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	95 154	91 897	3,5
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	42 472	48 737	-12,9

(21) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Spareinlagen	6 556	7 429	- 11,8
Mit vereinbarter Kündigungsfrist von			
drei Monaten	5 700	6 095	- 6,5
mehr als drei Monaten	856	1 334	- 35,8
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	256 271	257 189	- 0,4
Täglich fällig	143 807	131 773	9,1
Mit einer Restlaufzeit	112 464	125 416	- 10,3
bis drei Monate	48 616	57 651	- 15,7
mehr als drei Monate bis ein Jahr	15 624	15 240	2,5
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	12 980	16 823	- 22,8
mehr als fünf Jahre	35 244	35 702	- 1,3
Gesamt	262 827	264 618	- 0,7
darunter: Repos und Cash Collaterals	18 106	17 619	2,8
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	243 177	246 020	- 1,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	19 650	18 598	5,7

(22) Verbriefte Verbindlichkeiten

Als Verbriefte Verbindlichkeiten werden Schuldverschreibungen einschließlich Hypothekenpfandbriefe und öffentliche Pfandbriefe, Geldmarktpapiere (zum Beispiel Certificates of

Deposit, Euro-Notes, Commercial Papers), Indexzertifikate, Eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf ausgewiesen.

Mio €	31.12.2010	31.12.2009 ¹	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen	116 270	139 079	- 16,4
darunter: Hypothekenpfandbriefe	28 744	33 506	- 14,2
Öffentliche Pfandbriefe	48 495	63 885	- 24,1
Begebene Geldmarktpapiere	15 024	22 612	- 33,6
Eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	62	88	- 29,5
Gesamt	131 356	161 779	- 18,8
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	128 150	158 276	- 19,0
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	3 206	3 503	- 8,5

¹ Nach Umgliederung in die Handelspassiva (siehe Seite 11 ff.).

Restlaufzeiten der Verbrieften Verbindlichkeiten Mio €	31.12.2010	31.12.2009 ¹	Veränderung in %
Täglich fällig	62	92	- 32,6
Mit einer Restlaufzeit	131 294	161 687	- 18,8
bis drei Monate	23 679	25 854	- 8,4
mehr als drei Monate bis ein Jahr	18 011	32 414	- 44,4
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	66 248	74 327	- 10,9
mehr als fünf Jahre	23 356	29 092	- 19,7
Gesamt	131 356	161 779	- 18,8

¹ Nach Umgliederung in die Handelspassiva (siehe Seite 11 ff.).

(23) Handelspassiva

In den Handelspassiva werden die negativen Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten, die nicht als Sicherungsinstrumente im Rahmen des Hedge Accountings eingesetzt sind, sowie Kreditzusagen mit negativen Marktwerten aus-

gewiesen. Außerdem sind eigene Emissionen des Handelsbuchs und Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen in den Handelspassiva enthalten.

Mio €	31.12.2010	31.12.2009 ¹	Veränderung in %
Währungsbezogene derivative Geschäfte	19 368	16 999	13,9
Zinsbezogene derivative Geschäfte	100 479	145 764	-31,1
Übrige derivative Geschäfte	10 248	15 609	-34,3
Zertifikate und andere eigene Emissionen	9 070	9 591	-5,4
Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen, negative Marktwerte Kreditzusagen und sonstige Handelspassiva	13 228	14 632	-9,6
Gesamt	152 393	202 595	-24,8

¹ Nach Umgliederung aus den Verbrieften Verbindlichkeiten (siehe Seite 11 ff.).

Die Übrigen derivativen Geschäfte setzen sich im Wesentlichen aus 5 803 Mio Euro (Vorjahr: 7 738 Mio Euro) Aktienderivaten und 3 782 Mio Euro (Vorjahr: 6 668 Mio Euro) Kreditderivaten zusammen.

(24) Rückstellungen

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	539	759	-29,0
Sonstige Rückstellungen	4 239	4 356	-2,7
Gesamt	4 778	5 115	-6,6

(25) Sonstige Passiva

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Verbindlichkeiten für Filmfonds	2 197	2 219	-1,0
Fremdkapital aus Minderheiten	2 290	1 985	15,4
Rechnungsabgrenzungsposten	559	506	10,5
Übrige Passiva	3 090	1 393	.
Gesamt	8 136	6 103	33,3

(26) Nachrangkapital

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	11 256	12 215	-7,9
Genussrechtskapital	1 259	3 372	-62,7
Zinsabgrenzungen inklusive Disagien	-187	-277	-32,5
Bewertungseffekte	582	540	7,8
Gesamt	12 910	15 850	-18,5
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	12 886	15 821	-18,6
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	24	29	-17,2

(27) Hybridkapital

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Hybridkapital	5 005	5 191	-3,6
Zinsabgrenzungen inklusive Disagien	-1 084	-1 342	-19,2
Bewertungseffekte	260	230	13,0
Gesamt	4 181	4 079	2,5
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	4 181	4 079	2,5
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	-	-	.

Sonstige Erläuterungen

(28) Eigenmittelanforderungen und Kapitalquoten

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Kernkapital	31 727	29 520	7,5
Ergänzungskapital	9 130	11 893	-23,2
Dritttrangmittel	-	24	.
Anrechenbare Eigenmittel	40 857	41 437	-1,4

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Eigenmittelanforderungen Kreditrisiko	18 595	19 705	-5,6
Eigenmittelanforderungen Marktrisiko	1 059	1 144	-7,4
Eigenmittelanforderungen Operationales Risiko	1 746	1 562	11,8
Eigenmittelanforderungen gesamt	21 400	22 411	-4,5
Anrechenbare Eigenmittel	40 857	41 437	-1,4
Kernkapitalquote (%)	11,9	10,5	
Eigenmittelquote (%)	15,3	14,8	

(29) Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen

Mio €	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten	38 096	40 755	-6,5
aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	3	3	0,0
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	38 087	40 603	-6,2
aus sonstigen Verpflichtungen	6	149	-96,0
Unwiderrufliche Kreditzusagen	60 566	69 281	-12,6

Die Risikovorsorge für Eventualverbindlichkeiten und Unwiderrufliche Kreditzusagen wurde von den entsprechenden Posten gekürzt.

(30) Derivative Geschäfte

Aus dem Derivatgeschäft (Anlage- und Handelsbuch) ergaben sich folgende Nominalbeträge und Marktwerte:

31.12.2010	Nominalbetrag nach Restlaufzeiten					Summe	Marktwerte	
	täglich fällig	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		positiv	negativ
Mio €								
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	4	559 382	269 866	229 003	128 309	1 186 564	18 960	19 716
Zinsabhängige Termingeschäfte	23	936 704	1 784 901	3 790 639	3 564 154	10 076 421	308 399	316 541
Sonstige Termingeschäfte	1 436	50 654	101 124	206 039	26 255	385 508	8 433	10 295
Bruttoausweis	1 463	1 546 740	2 155 891	4 225 681	3 718 718	11 648 493	335 792	346 552
<i>darunter: börsengehandelt</i>	–	32 089	175 565	45 266	5 595	258 515		
Nettoausweis in der Bilanz							128 704	139 464

31.12.2009	Nominalbetrag nach Restlaufzeiten			Summe	Marktwerte	
	täglich fällig, bis 3 Monate und mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		positiv	negativ
Mio €						
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	571 423	210 591	94 331	876 345	18 121	17 357
Zinsabhängige Termingeschäfte	3 203 110	4 070 995	3 778 484	11 052 589	284 970	289 293
Sonstige Termingeschäfte	274 912	507 034	74 083	856 029	17 331	19 830
Bruttoausweis	4 049 445	4 788 620	3 946 898	12 784 963	320 422	326 480
<i>darunter: börsengehandelt</i>	355 726	67 464	3 596	426 786		
Nettoausweis in der Bilanz					183 659	189 717

(31) Marktwerte (Fair Value) von Finanzinstrumenten

Mrd €	Marktwert (Fair Value)		Buchwert		Differenz	
	31.12.2010	31.12.2009 ¹	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2009 ¹
Aktiva						
Barreserve	8,1	10,3	8,1	10,3	–	–
Forderungen an Kreditinstitute	110,5	106,6	110,6	106,7	–0,1	–0,1
Forderungen an Kunden	327,3	352,8	327,8	352,2	–0,5	0,6
Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedges ²	0,0	0,0	0,1	0,0	–0,1	0,0
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	5,0	6,4	5,0	6,4	–	–
Handelsaktiva	167,8	218,7	167,8	218,7	–	–
Finanzanlagen	113,1	130,6	115,7	130,9	–2,6	–0,3
Passiva						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	137,7	140,5	137,6	140,6	0,1	–0,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	262,6	263,8	262,8	264,6	–0,2	–0,8
Verbriefte Verbindlichkeiten	130,3	161,4	131,4	161,8	–1,1	–0,4
Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedges ²	0,0	0,0	0,1	0,0	–0,1	0,0
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	9,4	11,3	9,4	11,3	–	–
Handelspassiva	152,4	202,6	152,4	202,6	–	–
Nachrang- und Hybridkapital	14,5	18,1	17,1	19,9	–2,6	–1,8

¹ Die Angaben zum 31. Dezember 2009 wurden teilweise angepasst. Der saldierte Unterschied zwischen Buchwert und Marktwert reduzierte sich zum 31. Dezember 2009 dadurch von insgesamt 4,0 Mrd Euro auf 3,3 Mrd Euro.

² Die Fair-Value-Anpassungen aus Portfolio Fair Value Hedges sind in den jeweiligen Bilanzposten der abgesicherten Finanzinstrumente enthalten.

Saldiert beläuft sich der Unterschied zwischen Buchwert und Marktwert (Fair Value) über alle Posten zum 31. Dezember 2010 auf 0,6 Mrd Euro (Vorjahr: 3,3 Mrd Euro).

Organe der Commerzbank Aktiengesellschaft

Aufsichtsrat

Klaus-Peter Müller
Vorsitzender

Uwe Tschäge¹
stellv. Vorsitzender

Hans-Hermann Altenschmidt¹

Dott. Sergio Balbinot

Dr.-Ing. Burckhard Bergmann

Herbert Bludau-Hoffmann¹
(bis 31. Dezember 2010)

Dr. Nikolaus von Bomhard

Karin van Brummelen¹

Astrid Evers¹

Uwe Foullong¹

Daniel Hampel¹

Dr.-Ing. Otto Happel

Sonja Kasischke¹

**Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h.
Hans-Peter Keitel**

Alexandra Krieger¹

Dr. h.c. Edgar Meister

**Prof. h.c. (CHN) Dr. rer. oec.
Ulrich Middelmann**

Dr. Helmut Perlet

Barbara Priester¹

Mark Roach¹
(seit 10. Januar 2011)

Dr. Marcus Schenck

Dr. Walter Seipp
Ehrenvorsitzender

¹ Von den Arbeitnehmern gewählt.

Vorstand

Martin Blessing
Vorsitzender

Frank Annuscheit

Markus Beumer

Dr. Achim Kassow

Jochen Klösges

Michael Reuther

Dr. Stefan Schmittmann

Ulrich Sieber

Dr. Eric Strutz

Martin Zielke
(seit 5. November 2010)

Wesentliche Konzerngesellschaften und wesentliche Beteiligungen

Inland

Atlas Vermögensverwaltungs-Gesellschaft mbH,
Bad Homburg v.d.H.

comdirect bank AG, Quickborn

Commerz Real AG, Eschborn

Deutsche Schiffsbank AG, Bremen/Hamburg

Eurohypo AG, Eschborn

Süddeutsche Industrie-Beteiligungs-GmbH, Frankfurt am Main

Ausland

BRE Bank SA, Warschau

Commerzbank (Eurasija) SAO, Moskau

Commerzbank Europe (Ireland), Dublin

Commerzbank International S.A., Luxemburg

Commerzbank (South East Asia) Ltd., Singapur

Commerzbank Zrt., Budapest

Erste Europäische Pfandbrief- und Kommunalkreditbank AG,
Luxemburg

Public Joint Stock Company „Bank Forum“, Kiew

Operative Auslandsniederlassungen

Amsterdam, Barcelona, Bratislava, Brünn (Office), Brüssel, Dubai,
Hongkong, Hradec Králové (Office), Košice (Office), London,
Luxemburg, Madrid, Mailand, New York, Ostrava (Office), Paris,
Peking, Pilsen (Office), Prag, Schanghai, Singapur, Tianjin, Tokio,
Wien, Zürich

Repräsentanzen und Financial Institutions Desks

Addis Abeba, Almaty, Aschgabat, Baku, Bangkok, Beirut,
Belgrad, Brüssel (Verbindungsbüro zur Europäischen Union),
Buenos Aires, Bukarest, Caracas, Dubai (FI-Desk),
Ho-Chi-Minh-Stadt, Hongkong (FI-Desk), Istanbul, Jakarta,
Johannesburg, Kairo, Kiew, Kuala Lumpur, Lagos,
Mailand (FI-Desk), Melbourne, Minsk, Moskau, Mumbai,
New York (FI-Desk), Nowosibirsk, Panama-Stadt, Peking (FI-Desk),
Riga, Santiago de Chile, São Paulo, Schanghai (FI-Desk),
Seoul, Singapur (FI-Desk), Taipeh, Taschkent, Tripolis, Zagreb

Disclaimer

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.



Finanzkalender 2011

Ende März 2011	Geschäftsbericht 2010
Anfang Mai 2011	Zwischenbericht Q1 2011
18. Mai 2011	Hauptversammlung
Anfang August 2011	Zwischenbericht Q2 2011
Anfang November 2011	Zwischenbericht Q3 2011

Commerzbank AG

Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main
www.commerzbank.de

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 / 136-20
info@commerzbank.com

Investor Relations
Tel. +49 (0) 69 / 136-2 22 55
Fax +49 (0) 69 / 136-2 94 92
ir@commerzbank.com